



Prot. Nr. PH/FL/SD/32.11/91486

Bozen, 18. Februar 2016

Bearbeitet von:
Siglinde Doblander
Tel. 0471 417 666
Siglinde.Doblander@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte der Grundschul-
und Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufsschulen

Mitteilung

Sommerakademie »SAPIENTIA LUDENS 2016« für die Grund-, Mittel- und Oberstufe

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor,

im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung organisiert die Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung am Deutschen Schulamt Sommerworkshops für talentierte Schülerinnen und Schüler.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Großes Interesse und sehr gute Kompetenzen im gewählten Fachbereich
- Leistungsbereitschaft und Engagement
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Ich ersuche Sie, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen Ihrer Schule jene Schülerinnen und Schüler auszuwählen, für welche Ihnen die Teilnahme an einem der angebotenen Kurse geeignet erscheint und diese Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über das Angebot zu informieren.

Da für jeden Workshop maximal 12 Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen Südtirols zugelassen werden können, ist es besonders wichtig, dass Sie bei der Anmeldung bereits auf Schulebene eine strenge Vorauswahl treffen.

Es ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler für die gesamte Dauer der Sommerakademie im Bildungshaus untergebracht sind und dort übernachten. Für die Teilnahme an der Sommerakademie ist vonseiten der Schülerinnen und Schüler ein **Kostenbeitrag von 70 Euro** vorgesehen.

Ich ersuche weiters, die Anmeldeformulare der interessierten Schülerinnen und Schüler entgegenzunehmen und

bis spätestens Donnerstag, 31. März 2016

als eingescannte Datei per E-Mail an die Adresse Sapientia.Ludens@schule.suedtirol.it zu senden.

Es werden nur vollständig ausgefüllte und termingerecht eingereichte Ansuchen berücksichtigt.



Im Anmeldeformular begründet der Schüler oder die Schülerin sein bzw. ihr Interesse an einer Teilnahme, die Fach- oder die Klassenlehrperson ergänzt es mit einer kurzen Empfehlung und bestätigt mit einer Unterschrift, dass die Schülerin oder der Schüler die oben genannten Voraussetzungen erfüllt. Bitte versehen Sie die Anmeldung mit Ihrem Sichtvermerk und lassen eine Kopie des Zeugnisses für das erste Semester des heurigen Schuljahres beilegen.

Weisen Sie bitte die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern darauf hin, dass eine Anmeldung noch keine sichere Zulassung bedeutet.

Die Kurse finden bei einer Mindestanzahl von acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Melden sich zu einem Workshop mehr Schülerinnen und Schüler an, als zugelassen werden können, so findet eine Auswahl statt. Vorrang haben jene mit sehr guten Kompetenzen im gewählten Fachbereich und jene, die in der betreffenden Schulstufe noch nicht an der Sommerakademie teilgenommen haben. Bei der Vergabe der Plätze wird zudem auf eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter sowie auf jene der verschiedenen Bezirke geachtet. Gegebenenfalls entscheidet das Los.

Die Eltern aller angemeldeten Schülerinnen und Schüler werden über den Postweg bis 30. April vom Schulamt verständigt, ob ihr Sohn oder ihre Tochter zu einem der Workshops der Sommerakademie zugelassen oder nicht zugelassen wurde. Bei einer Zulassung erhalten die Eltern auch ein Informationsschreiben mit Hinweisen zu allen organisatorischen Details, auch was die Überweisungsmodalitäten des Kostenbeitrags betrifft.

Den Direktionen der Schulen werden ausschließlich die Namen der zugelassenen Schülerinnen und Schüler bis 30. April vom Schulamt über E-Mail übermittelt.

Jede Schuldirektion erhält innerhalb Februar **über die Auslieferung des Amtes für Audiovisuelle Medien** für jede Schulstelle ein Plakat und ein Paket von Faltblättern (siehe Anhang), die das Angebot in schülergerechter Art und Weise erläutern und über die Fach- oder Klassenlehrperson an jene Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden sollen, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Informationen zu den Workshops und das Anmeldeformular sind unter www.provinz.bz.it/schulamt abrufbar.

Für Fragen und Informationen steht die Verantwortliche der Sommerakademie, Frau Siglinde Doblander (Montag bis Freitag, jeweils am Vormittag), gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser Initiative und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i. A. Insp. Dr. Franz Lemayr

Anhang



Übersicht Workshops

Grundschule (4. und 5. Klasse) 4. Juli bis 8. Juli 2016

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern«, Vahrn

- Workshop 1 Die schönsten Seiten der Mathematik
- Workshop 2 Das Dichter-Magazin
- Workshop 3 London Calling
- Workshop 4 Den Wundern der Natur auf der Spur

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 5 Kreatives Forscherlabor
- Workshop 6 Technik trifft Informatik
- Workshop 7 3, 2, 1 – Lego: Was mein Roboter alles kann

Mittelschule 11. Juli bis 15. Juli 2016

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern«, Vahrn

- Workshop 8 SMS-Navigieren ohne GPS (1. und 2. Klasse)
- Workshop 9 Once upon a time ... (1. und 2. Klasse)
- Workshop 10 Reden wie die Profis (2. und 3. Klasse)
- Workshop 11 Roboter-Werkstatt für kreative Jungen und Mädchen (1. bis 3. Klasse)

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 12 Das Kunstatelier (1. bis 3. Klasse)
- Workshop 13 Eigenproduktion Fernsehnachrichten (2. und 3. Klasse)
- Workshop 14 Hands-on (2. und 3. Klasse)

Oberschule 18. Juli bis 22. Juli 2016

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 15 Lebt das Universum? Wie universal ist das Leben? (2. und 3. Klasse)
- Workshop 16 Make your own music video (1. bis 3. Klasse)
- Workshop 17 Können Gänseblümchen zählen und Bienen fünfeckige Waben bauen? (1. bis 3. Klasse)